

**Kleine Anfrage
für die Fragestunde**

Hannover, den 03.11.2020

Fraktion der CDU

Sichere Gestaltung der digitalen Transformation der Wirtschaft – welche Rolle kann die Kooperation zwischen CISPA und Universität Hannover spielen?

Laut der Studie „Sichere Digitalisierung im Mittelstand“ des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste von Januar 2020 halten Sicherheits- und Datenschutzbedenken viele gerade kleinere Unternehmen in Mittelstand und Handwerk davon ab, Digitalisierungsprojekte anzugehen. Es ist dabei festzustellen, dass für sie im Vergleich zu größeren Unternehmen der Zugang zu Forschungsergebnissen und der Transfer in praktische Anwendungen eher problembehaftet ist. Mit der wachsenden Bedeutung von Künstlicher Intelligenz, Blockchain und Quantentechnologie wachsen die Herausforderungen an Datenschutz und Datensicherheit. Laut der 2018 veröffentlichten „Strategie Künstliche Intelligenz“ der Bundesregierung müssen Unternehmen „die Angriffssicherheit von KI-Systemen steigern und KI als Grundlage für die allgemeine IT-Sicherheit weiter ausbauen“. Eine bitkom-Umfrage aus dem Jahr 2018 belegt hohe Erwartungen an die Fähigkeit von Blockchain, um Sabotage, Datendiebstahl und Industriespionage wirksam zu bekämpfen.

Die angekündigte Kooperation des Helmholtz-Instituts für Informationssicherheit (CISPA) mit der Leibniz Universität Hannover sowie dem Forschungszentrum L3S strebt an, durch eine Kombination von Grundlagenforschung und anwendungsorientierter Forschung die digitale Transformation zu unterstützen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie kann der Transfer aus der anwendungsorientierten Forschung in die IT-Infrastruktur insbesondere kleinerer Unternehmen in Mittelstand und Handwerk weiter vorangebracht werden, und wird es hierzu Kooperationen mit Unternehmen geben?
2. Wie kann die Wirtschaftsförderinfrastruktur zur Verbesserung der IT-Sicherheit in Unternehmen so weiterentwickelt werden, dass Durchbrüche aus der anwendungsorientierten Forschung schnell auch in kleineren Unternehmen aus Mittelstand und Handwerk genutzt werden können?
3. Bei welchen Herausforderungen können niedersächsische Einrichtungen in Wissenschaft und Forschung diese Forschungskoooperation insbesondere in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Blockchain und Quantentechnologie unterstützen?

Jens Nacke
Parlamentarischer Geschäftsführer